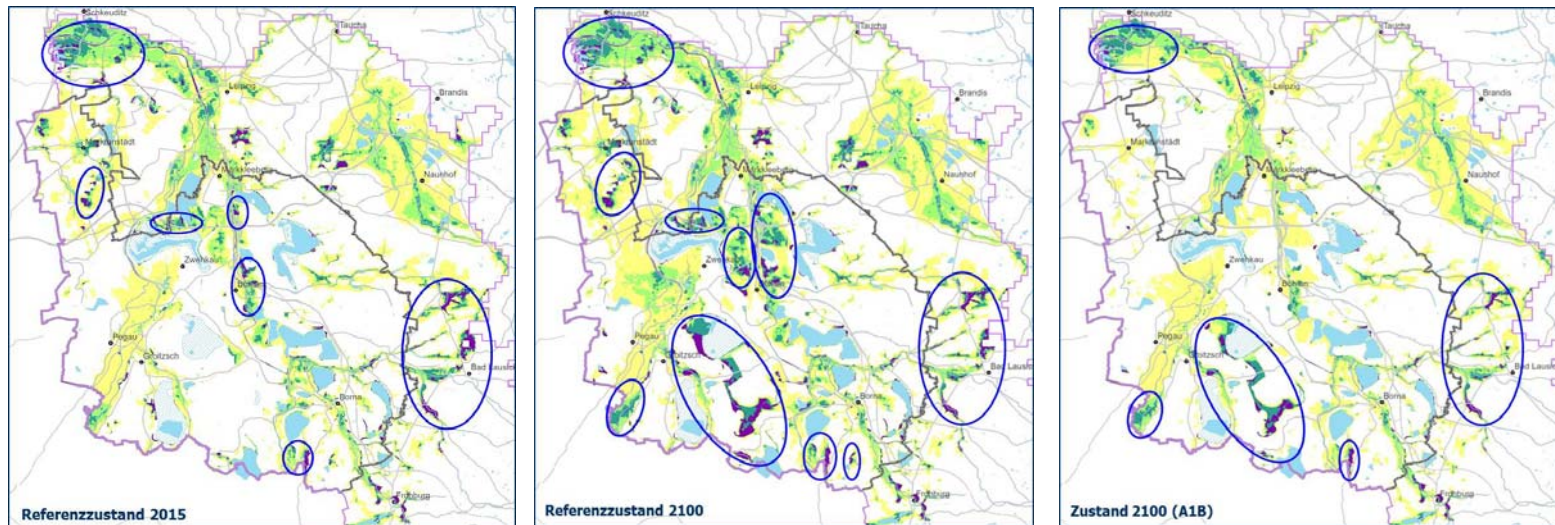


## SZENARIEN GRUNDWASSERFLURABSTAND → TRENDS

ERGEBNISSE  
EXPERTISEN  
IBGW



○ Grundwasserflurabstand 0 bis 1m bzw. < 0 (potenzielle Vernässung) → Stichtag jeweils 01.01.

### CHANCEN

- Reduzierung von Bereichen mit flurnahen Grundwasserständen  
→ Verminderung der Beeinträchtigungen der Gebäudesubstanz in Siedlungen bzw. der Infrastruktur  
→ Verringerung des Bestandsausfalls von Wäldern  
→ Minderung der Bewirtschaftungerschwernisse für Landwirte  
→ geringere Mobilisierung von Altlasten

### RISIKEN

- Trockenfallen grundwasserabhängiger Lebensräume (Moore, Feuchtgebiete etc.)
- Beeinträchtigung von grundwassergeprägten Böden (Moorböden, Gleye etc.)
- Beeinträchtigung der Vitalität von Wäldern (Bruch-/Feuchtwälder etc.)

Phase II

KlimaMORO

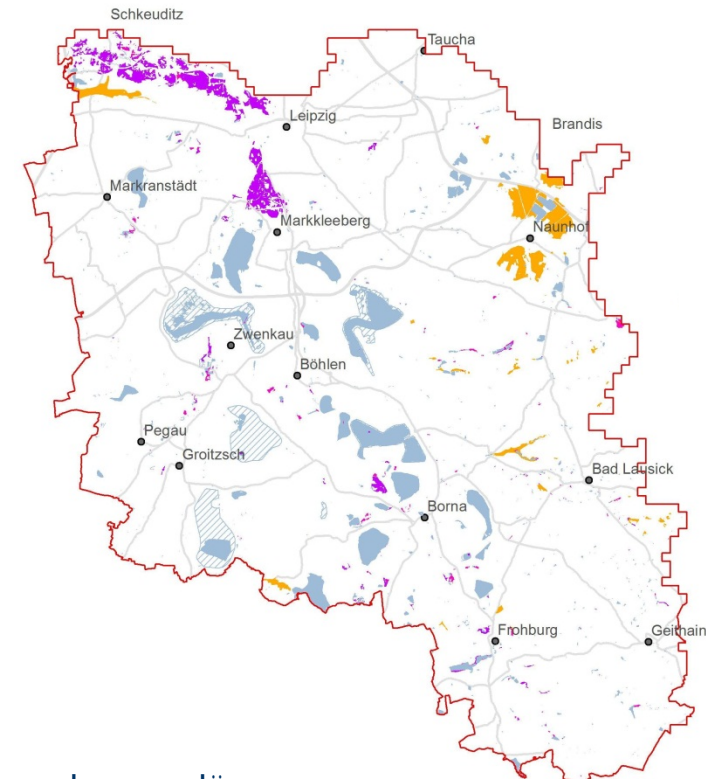
Modellregion  
LEIPZIG –  
WESTSACHSEN

## (REGIONAL)PLANERISCHER HANDLUNGSBEDARF

### AUSWERTUNG EXPERTISEN IBGW

- Prüfung der Festlegungen des Regionalplans und der Braunkohlenpläne unter Berücksichtigung der neuen Anforderungen (Handlungsaufträge) des LEP Sachsen

- VRG Waldschutz und Waldmehrung → Wälder als Kohlenstoffsinken (Klimaschutz) bzw. mit hoher Bedeutung für den klimatischen Ausgleich (Klimaanpassung) (LEP, Z 4.2.2.2/Z 4.2.2.1)
- VRG Natur und Landschaft → Auen-/Moorschutz (LEP, Z 4.1.1.15)
- Erhalt grundwasserabhängiger Landökosysteme (LEP, Z 4.1.1.18)
- Erhalt von Böden mit besonderer Funktionalität → Moorböden mit hoher Klimaschutzfunktion (LEP, Z 4.1.3.3)
- Modifizierung „Bergbaubedingter GW-Wiederanstiegsgebiete“ (LEP, Z 4.1.1.6)
- vom Klimawandel besonders betroffene Gebiete → Gebiete mit erheblicher Beeinträchtigung der GW-Neubildung (LEP, Z 4.1.2.1)
- Schwerpunkte des Waldumbaus (LEP, Z 4.2.2.3)



- neue Anforderungen an das Monitoring der Raumordnungspläne
- Auswertung der Fragebögen der Gemeindebefragung zu Vernässungsflächen, Gewässerbeeinflussung und HW-Folgen

Phase II

KlimaMORO

Modellregion  
LEIPZIG –  
WESTSACHSEN